

PROTOKOLL

über die Sitzung des Hauptausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am: 27. Okt. 2020

Sitzung vom: 22.04.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:13 Uhr
Sitzungsort: Haus der Feuerwehr "Fahrzeughalle", Storchennest 1		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann Vorsitzender (CDU)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Rainer Holsten (SPD)	
Gemeindevertreter Christian Kummetz (CDU)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	

Für die Verwaltung:	
Sonja Baller	Protokollführer
Bürgermeister Olaf Plambeck	
Marvin Blümke	
Hendrik Brede	
Dirk Hagenah	
Andreas Wieck	

Ferner:	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Bürgermeisterin Wiebke Stöllger (CDU)	
Seniorenbeirat Elke Lehmann	
Seniorenbeirat Uta Stephan	
Kieler Nachrichten Sorka Eixmann	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Carsten Stegelmann, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Frau Elke Lehmann, Vorsitzende des Seniorenbeirates, merkt an, dass der Zugang zum Markant und Aldi Markt nicht barrierefrei gestaltet wurde.

Bürgermeister Olaf Plambeck teilt mit, dass vom Wiesenweg zum Markant Markt immer eine Treppe vorgesehen war und eine direkte barrierefreie Zuwegung nie vorgesehen war. Dieses war technisch nicht umsetzbar.

Herr Rainer Kruse bittet um Mitteilung, wann die Beitragsbescheide für die Gartenstraße versandt werden.

Bürgermeister Olaf Plambeck merkt an, dass vorgesehen ist, die Bescheide Ende April zu versenden.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Verwaltung bittet den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung des Grundstückes des Feuerwehrhauses Voorde“ im öffentlichen Teil zu behandeln.

Gemeindevertreter Helmut Groß beantragt, den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten; Veräußerung des Grundstückes „Spielplatz Immenhagen/Grünfläche angrenzend an den Müllershörn“ auch im öffentlichen Teil zu behandeln.

Bürgermeister Olaf Plambeck merkt an, dass in den Beratungsunterlagen Interessen eines Einzelnen schutzwürdig sind und daher der Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil behandelt werden sollte.

Gemeindevertreterin Frau Regine Schlegelberger-Erfurth schlägt vor, eine Grundsatzdiskussion über diesen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil zu führen.

Es wird einstimmig beraten und beschlossen über folgende geänderte

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.02.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GO
5. Dorffest 2020
6. Änderung Hebesatz 2020 für die Gewerbesteuer
hier: Antrag der UWF-Fraktion und der CDU -Fraktion
7. Kanalsanierung Schlotfeldtsberg

8. 1.Nachtragshaushalt 2020
9. Grundstücksangelegenheiten; hier: Veräußerung des Grundstückes des Feuerwehrhauses Voorde
10. Grundstücksangelegenheiten hier: Veräußerung des Grundstückes "Spielplatz Immenhagen/Grünfläche angrenzend an den Müllershörn
11. Verschiedenes
12. Beschlussfassung darüber,dass die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

-nichtöffentlicher Teil -

13. Niederschrift vom 26.02.2020 (nichtöffentlicher Teil)
14. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 GO
15. Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 51 für das Gebiet: „Nordöstlich der Bebauung der Straße „Saalbeek“ und südöstlich angrenzend an die Straße „Bokseer Weg““
16. Grundstücksangelegenheiten; hier: Änderung eines Erbbaurechtsvertrages

2. Niederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

Die Niederschrift vom 26.02.2020 (öffentlicher Teil) ist genehmigt.

3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.02.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Bürgermeister Olaf Plambeck teilt mit, dass der Hauptausschuss einstimmig dem **geänderten** Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 51 für das Gebiet „nordöstlich der Bebauung der Straße „Saalbeek“ und südöstlich angrenzend an die Straße „Bookseer Weg“ zugestimmt hat und der Gemeindevertretung empfohlen hat diesen zu beschließen.

In der Sache „Grundstücksangelegenheit Gebäude der Bordesholmer Sparkasse hat der Hauptausschuss mehrheitlich der Gemeindevertretung empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben ein grundsätzliches Kaufinteresse an dem Gebäude der Bordesholmer Sparkasse in Flintbek. Eine abschließende Entscheidung für den Kauf hängt noch von weiteren Prüfungen ab und die endgültigen Entscheidungen werden in den zuständigen Fachausschüssen und der Gemeindevertretung innerhalb der nächsten drei Jahre getroffen“.

Zuletzt hat der Hauptausschuss in der Grundstücksangelegenheit „Unterbringung der sozialen Einrichtungen“ der Gemeindevertretung mehrheitlich empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Die Gebäude „Kätterskamp 2 und 4“, Flintbek, werden, wie im abgeschlossenen Kaufvertrag für das „Familia-Grundstück“ vereinbart, durch den Verkäufer abgerissen.

2. Der Bürgermeister wird gebeten und dazu ermächtigt, mit der Bordesholmer Sparkasse einen Mietvertrag zur Anmietung des 1. Obergeschosses und Dachgeschosses des Gebäudes der Bordesholmer Sparkasse, Kätterskamp 5, 24220 Flintbek, zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von 5,50 € netto kalt zuzüglich der Betriebskosten abzuschließen, zunächst über einen Zeitraum von drei Jahren, mit der Option auf Verlängerung. Die danach geltenden Konditionen wären zu gegebener Zeit auszuhandeln.

Ziel soll es sein, dort den Pflegestützpunkt, die Sozialstation, die Flüchtlingsbetreuung, das Archiv des Amtes Flintbek und die Volkshochschule Flintbek e. V. unterzubringen.

3. Es ist angedacht, das gemeindeeigene Gebäude „Heitmannskamp 4“ zunächst für die Unterbringung der „Kleiderkammer“ sowie die „Flintbeker Tafel“ zu nutzen. Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, für die übrigen leerstehenden Räume ein sinnvolles Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Der Kapitaldienst für das noch nicht getilgte Darlehen der Volkshochschule Flintbek e. V., seinerzeit aufgenommen zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen im Gebäude „Heitmannskamp 4“, Flintbek, wird weiterhin seitens der Gemeinde Flintbek übernommen. Es ist zu prüfen, ob dieses abgelöst werden kann.

4. Die entsprechenden Finanzmittel sind im 1. Nachtrag zum Haushalt 2020 der Gemeinde Flintbek bereitzustellen“

4. Bericht des Bürgermeisters gem. § 45 c Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GO

Bürgermeister Olaf Plambeck berichtet über die „Corona Zeit“ und über die damit verbundenen umgesetzten Maßnahmen:

- der durch die Pandemie eingeführte „Schichtdienst“ für die Mitarbeiter/-innen, um eine Entzerrung herbeizuführen, wurde ab Montag, den 20.04.2020 erstmals aufgehoben
- aktuell werden Sicherheitsvorkehrungen//Schutzmaßnahmen getroffen, wie Ausweitung der Arbeitszeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Home Office in begründeten Fällen und max. Besetzung der Büros mit zwei Mitarbeiter/-innen.
-
- es finden wöchentlich Telefonkonferenzen mit dem Landrat und den Kommunen statt. Geplant ist, ab 4. Mai 2020 die Verwaltungen unter Auflagen zu öffnen. Die Bürger/-innen sollen die Möglichkeit erhalten nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ihre Angelegenheit persönlich im Rathaus klären zu können. Der Bürgermeister betont, dass auch in den letzten Wochen immer eine telefonische Erreichbarkeit, selbst an den Wochenenden, gegeben war.
- seit drei Wochen haben Mitarbeiter/-innen die Ausgabe der Flintbeker Tafel im Rathaus übernommen, um die Ehrenamtlichen zu schützen. Die Ausgabe findet regelmäßig, wenn auch unter anderen Gegebenheit, statt. Die Verwaltung ist in einem engen Austausch mit Herrn Hildebrand von der Flintbeker Tafel.
- die Zusammenarbeit mit der Schule am Eiderwald, Herrn Friemann, läuft sehr gut. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Schulträger ist es gelungen eine Notbetreuung auch in den Nachmittagsstunden anbieten zu können.
- die Notbetreuung in der Kita „Ich & Du“ ist gut aufgestellt und Stand heute sind 37 Kinder zur Betreuung angemeldet.
- die Mitarbeiter/-innen müssen für das Home Office entsprechende wöchentliche Arbeitsnachweise vorlegen.
- in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe in Flintbek wurde ein Hilfetelefon eingerichtet und mit der Hausarztpraxis Erasmi und Scheidt findet ein enger Austausch statt.

Weiterhin teilt Bürgermeister Olaf Plambeck mit, dass der Verbindungsweg „Wiesenberg“ freigegeben ist.

Die Arbeiten auf der „Apfelkoppel“ und am Feuerwehrhaus Flintbek gehen voran und für das Bürger- und Sportzentrum wird die Verwaltung nächste Woche den Bauantrag stellen.

Darüber hinaus erklärt Bürgermeister Olaf Plambeck, dass die mit dem Abwasserzweckverband Bordesholm geschlossene Kooperation für das Klärwerk eine gute Entscheidung war, da bereits zu jetzigen Zeitpunkt erste Erfolge eingetreten sind. Die Regenrückhaltebecken werden zukünftig wieder in den Bereich des Bauhofes übergehen.

Gemeindevertreterin Frau Schlegelberger-Erfurth bittet um Mitteilung zum Sachstand „Ausschreibung der Grünflächen“.

Der anwesende Bauamtsleiter, Herr Hendrik Brede, teilt mit, dass die Ausschreibung auf den Weg gebracht wurde und positiv läuft.

Darüber hinaus bittet sie um Mitteilung, was den Sachstand der Kreisumlage betrifft. Bürgermeister Olaf Plambeck erklärt, dass form- und fristgerecht Widerspruch gegen die vorläufige Festsetzung durch den Anwalt eingelegt wurde.

Abschließend fordert sie die Verwaltung auf, einen detaillierten Bericht über die Außenstände in den nächsten Tagen abzugeben.

Anschließend gibt die Bürgervorsteherin, Frau Wiebke Stölger, einen Überblick über das durch die Förderregion in Auftrag gegebene Gutachten zur Schulentwicklungsplanung.

Die Bürgervorsteherin wird das 215 Seiten umfassende Gutsachten des beauftragten Planungsbüros allen Mitglieder des Hauptausschusses zukommen lassen.

5. Dorffest 2020

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Dorffest und den Gemeindeempfang in das Jahr 2021 zu verschieben. Die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel sind zu übertragen

einstimmig dafür

6. Änderung Hebesatz 2020 für die Gewerbesteuer hier: Antrag der UWF-Fraktion und der CDU -Fraktion

Gemeindevertreter Herr Christian Kummetz erläutert den vorliegenden Antrag der CDU Fraktion und im Anschluss daran Gemeindevertreter Herr Helmut Groß den Antrag der UWF-Fraktion.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Gewerbesteuerhebesatz (in %) auf 380 Punkte abzusenken.

5 dafür, 2 dagegen

Gemeindevertreter Herr Achim Lorenzen teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Sorgen der Gewerbetreibenden bezüglich der Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer sehr ernst nehmen und stellt daher folgenden Antrag:

Der Hauptausschuss beschließt die Wirtschaftsgemeinschaft und weitere interessierte betroffene Gewerbetreibende zu einem nicht öffentlichen Gespräch in den Hauptausschuss einzuladen, um über grundsätzliche Themen des Miteinanders zu sprechen.

einstimmig dafür

Gemeindevertreterin Frau Regine Schlegelberger-Erfurth beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, für die Haushaltsberatungen im Herbst 2020 ein Haushaltsentwicklungskonzept zu erstellen.

einstimmig dafür

7. Kanalsanierung Schlotfeldtsberg

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung aufgrund der Kostenentwicklung den Ausbau gemäß dem Vorschlag der Verwaltung für die Maßnahme Schlotfeldtsberg zu beschließen.

einstimmig dafür

8. 1.Nachtragshaushalt 2020

Gemeindevertreterin Frau Schlegelberger-Erfurth beantragt, die Haushaltsmittel beim Produkt **54101.522100-Asphaltdeckenerneuerung lt. Prioritätenliste** in Höhe von 208.500,00 € weiterhin im Haushalt bereitzustellen.

Nach kurzer Diskussion stellt Gemeindevertreter Herr Christian Kummetz den Antrag auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten.

Die Sitzung wurde daraufhin um 20:40 Uhr unterbrochen und um 20:45 Uhr fortgesetzt.

Im Anschluss daran ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Haushaltsmittel beim Produkt 54101.522100-Asphaltdeckenerneuerung lt. Prioritätenliste in Höhe von 208.500,00 € im Haushalt 2020 bereitzustellen.

einstimmig

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

aufgrund § 95b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, die in der Anlage beige-fügte

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Flintbek für das Haushaltsjahr 2020 mit dem ebenfalls beigefügten 1. Nachtragshaushaltsplan mit der beschlossenen Änderung und der Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380% zu beschließen.

5 dafür, 2 dagegen

9.. Grundstücksangelegenheiten; hier: Veräußerung des Grundstückes des Feuerwehrhauses Voorde

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung soll das Grundstück des ehemaligen Feuerwehrhauses Voorde, Langstücken 2 a, 24220 Flintbek (Flurstücke 18/40 und 18/11, Flur 2, Gemarkung Voorde, siehe farbige Kennzeichnung in beigefügtem Flurkartenauszug, Anlage 1), veräußert werden, bzw. die Fachausschüsse -Bauausschuss und Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales- sollen sich mit Alternativmöglichkeiten auseinandersetzen.

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit der Erstellung eines Verkehrswertgutachtens zu beauftragen.

einstimmig dafür

10. Grundstücksangelegenheiten hier: Veräußerung des Grundstückes "Spielplatz Immenhagen/Grünfläche angrenzend an den Müllershörn

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Mitglieder des Hauptausschusses einigen sich darauf, den Interessenten in die nächste Sitzung des Bauausschusses einzuladen, um im nichtöffentlichen Teil die Planungen vorzustellen.

einstimmig dafür

11. Verschiedenes

Gemeindevertreter Herr Achim Lorenzen bittet die Verwaltung um rechtliche Prüfung hinsichtlich der Gültigkeit der Briefwahlunterlagen zum Bürgerentscheid.

Aus seiner Sicht haben sich durch die Pandemie andere Verhältnisse in Flintbek ergeben, die für eine Abstimmung zu einem späteren Zeitpunkt entscheidend sein können.

Bürgermeister Olaf Plambeck sichert zu, diese Frage mit der Kommunalaufsicht zu klären.

Gemeindevertreter Herr Helmut Groß teilt mit, dass aus dem Windrad am Klärwerk Öl austritt und bittet die Verwaltung sich darum zu kümmern.

Zuletzt bittet Gemeindevertreter Herr Achim Lorenzen zukünftig die für Sitzungen genutzten Räumlichkeiten mit entsprechenden Hinweisschildern auszustatten was Ton-und Filmaufnahmen betrifft.

12. Beschlussfassung darüber, dass die Tagesordnungspunkte 13 bis 16 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen werden

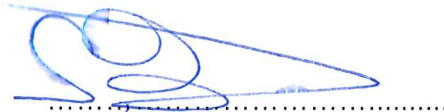
einstimmig dafür

Der Vorsitzende:



- Carsten Stegelmann -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:



- Sonja Baller -